WEITERE INFOS, KONTAKT UND BESTELLUNG

Begegnungsstätte Alte Synagoge Wuppertal
Genügsamkeitstraße/ Ecke Krugmannsgasse
42105 Wuppertal

Telefon 0202-563.2843 oder .2958
www.alte-synagoge-wuppertal.de
info@alte-synagoge-wuppertal.de

ANTISEMI-
WAS?

hold-ferneck kommunikationsdesign, wuppertal

BEGEGNUNGSSTÄTTE
ALTE SYNAGOGE
GENÜGSAMKEITSTRASSE
42105 WUPPERTAL
TEL 0202 563-2843

ANTISEMI-
WAS?

ANTISEMIWAS?

INFORMATIONEN UND VERMITTLUNGSANGEBOTE ZUM THEMA ANTISEMITISMUS FÜR SCHULEN, KIRCHENGEMEINDEN UND ANDERE INTERESSIERTE GRUPPEN

BEGEGNUNGSSTÄTTE
ALTE SYNAGOGE

AUSGANGSLAGE UND ZIELGRUPPEN

ES GIBT NICHTS ZU BESCHÖNIGEN:

Das Thema „Antisemitismus" ist nicht einfach. Trotzdem muss man sich damit auseinandersetzen. Die Begegnungsstätte hat deshalb hilfreiche Materialien erarbeitet, die informieren und aufklären. Abwechslungsreiche Methoden und vielfältige Medien machen die Beschäftigung mit den Materialien interessant und erhellend und regen zum eigenständigen Denken an.

Das Thema „Antisemitismus" vermischt sich oft mit den Themen „Rassismus", „Rechtsextremismus", „Nah-Ost-Konflikt" oder „Holocaust". Man kennt das: Die Diskussionen über diese Aspekte werden schnell emotional, kontrovers und unübersichtlich.
Das von der Begegnungsstätte Alte Synagoge entwickelte Material versucht, die Debatte auf der Basis von Fakten zu versachlichen und so eine Klärung der komplizierten Sachverhalte zu erleichtern.

DAS MATERIAL GEHT DABEI FOLGENDEN FRAGEN NACH:

- Welche Ausprägungen des Antisemitismus gibt es in Geschichte und Gegenwart?
- Wie funktioniert Antisemitismus und warum ist er so attraktiv?
- Was stimmt, was ist falsch an Behauptungen über Juden und Judentum?

Die als Bausteine gedachten Einheiten ermöglichen, sich als Moderator oder Moderatorin zunächst selbst einen groben Überblick und Hintergrundwissen zum Thema „Antisemitismus" zu verschaffen. Darüber hinaus machen sie ganz konkrete Vorschläge, mit welchen Beispielen, Frage- und Aufgabenstellungen man miteinander ins Gespräch kommen kann.
Die Bausteine sind zielgerichtet und einzeln einsetzbar und deshalb für Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene gleichermaßen geeignet. Zielgruppen können Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, Konfirmandinnen und Konfirmanden oder Firmgruppen und Erwachsenenkreise in Kirchengemeinden sein.

STRUKTUR DES MATERIALS: NEUN KAPITEL

DAS BESONDERE:

Viele Beispiele in den Kapiteln beziehen sich ganz konkret auf Wuppertal und die Bergische Region. Das Thema rückt dadurch in die Nähe. Das Material schlägt eine Vielzahl von Methoden vor, zum Beispiel Arbeit in Gruppen, in Kleingruppen und in Einzelarbeit, Rollenspiele und kreatives Schreiben.

1 „KEINE AHNUNG" WAR GESTERN!
Ein Einsteigerquiz zum Judentum

2 JUDENFEINDSCHAFT FRÜHER.
Die Schmähplastik an der Stadtkirche von Wittenberg und die Postkarte mit dem „Borkumlied"

3 JUDENFEINDSCHAFT IM NATIONALSOZIALISMUS.
Das Klassenfoto der I-Dötzchen in Schwelm, ein Fall von „Rassenschande" in Radevormwald und der Barmer „Schnappschuss"

4 AUCH HIER UND HEUTE?
Vier Fälle von Antisemitismus aus der jüngeren Zeit:
- Schändung des jüdischen Friedhofs 1992
- Der „Skinhead-Prozess" im Januar 1994
- Die Leserbriefdebatte vor der Einweihung der Bergischen Synagoge im Dezember 2002
- Das Urteil zum Brandanschlag auf die Synagoge in Barmen vom Juli 2014

5 „ISRAELKRITIK" UND JUDENFEINDSCHAFT.

6 DER HOLOCAUST ALS WAFFE.
Der so genannte „sekundäre Antisemitismus"

7 FAKTEN GEGEN FAKES!
Ein Faktencheck

8 SCHNELLKURS JUDENTUM.

9 EXKURSIONEN.
Ideen für Projekte und handlungsorientierten Unterricht

MEDIEN UND FORMATE

DER KOFFER ENTHÄLT:

- einen USB-Stick mit sämtlichem Material und den Powerpointpräsentationen
- 9 Einzelhefte zur Vorbereitung für die Moderatorin/den Moderator. Sie führen in die jeweiligen Kapitel auf der Sachebene ein, schlagen Gesprächs- und Unterrichtsgestaltungen vor und zeigen das Bild- und Quellenmaterial.
- stabile Laminate mit Abbildungen, Quellentexten und darstellenden Texten zum Austeilen für die praktische Arbeit in den Gruppen
- wissenschaftliche Fachliteratur
- Objekte als Spielgerät und als Anschauungs- und Quellenmaterial

INFOS ZUR AUSLEIHE DES KOFFERS

Die Gebühr für die Ausleihe beträgt 10,00 €.

Die Ausleihe muss angemeldet werden, damit der Koffer für die gewünschte Zeit vorgemerkt werden kann.

Besonderes Angebot: Workshop zur Einführung in den Umgang mit dem Material „Antisemiwas?"

Lehrkräfte und andere Distributoren können einen Workshop mit der Begegnungsstätte Alte Synagoge vereinbaren, bei dem das Material präsentiert und ausprobiert wird.